

Wie das Leben – die neue, natürliche Bildsprache

Kühl und bläulich war gestern. Fast schon untypisch für die Bildwelt eines Spitals geht das KSA neue Wege. Ein warmer, zugänglicher und menschlicher Bildstil transportiert visuell wie auch inhaltlich die KSA-Werte.

Bildstil

Der KSA-Bildstil beschreibt sich durch seine Natürlichkeit und eine ausgeprägte Darstellung von Fokus und Unschärfe. Die Bilder wirken freundlich und einladend ohne aufdringlich positiv zu sein. Die Bildkompositionen sind klar, einfach und nicht überladen. Sie zeigen Momentaufnahmen, Menschlichkeit, Kompetenz und Vertrauen. Die Bildwelt spiegelt das Leben im und um das Spital. Sie wirkt stets echt und nicht gestellt. Die Aufnahmen zeigen ein natürliches und reales Umfeld.



Bildkomposition

Weniger ist mehr. Bei der Komposition eines Bildes ist darauf zu achten, dass die Aufnahmen nicht zu überfüllt wirken und reduzierte Einstellungen gewählt werden. Der Blick der Betrachter soll bewusst zum Bildfokus geführt werden.



überfüllt

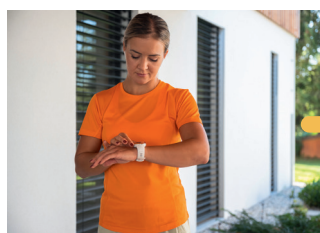


reduziert

Do

Fokus

Die Bildwelt legt Wert auf Details und setzt einen gewünschten Bereich oder ein Thema in den Fokus. Die Aufnahmen bekommen den KSA-Look, wenn mit Schärfe und Unschärfe gearbeitet wird. Unschärfe wirkt auch im Vordergrund spannend.



normal



fokussiert

Do

Tonalität

Warme Töne bilden ein zentrales Stilelement der neuen Bildsprache. Weg von kühlen Aufnahmen hin zu warmen, von natürlichem Sonnenlicht geprägten Momentaufnahmen (nach Möglichkeit). Warme Hauttöne sind wichtig, gerade bei hellen Bildern.



kühl



warm

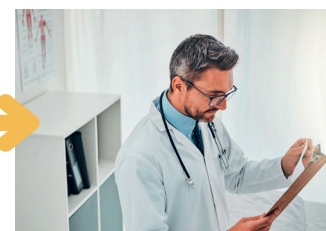
Do

Perspektive

Die Wahl der Perspektive kann viel zu einem spannenden Bild beitragen. Statt immer gerade auf eine Person zu fokussieren, bringt gerade ein Perspektivenwechsel Abwechslung in die Bildwelt.



herkömmlich



spannend

Do

Beispiele / Do

Die folgenden Aufnahmen zeigen beispielhaft den Stil und die Richtung der neuen KSA-Bildwelt. Aktuell existiert eine Auswahl an Stockbildern, welche bei Bedarf angefragt werden können. Sobald ein Shooting für neue Brandbilder stattgefunden hat, werden diese via das KSA-Markenportal zur Verfügung gestellt.



Beispiele / Don't

In der Bildsprache sollte vermieden werden, dass die Bilder überfüllt und unattraktiv wirken. Künstliche und komplexe Kompositionen sowie gestellte Bildinhalte oder übertriebene Gesten müssen vermieden werden. Die kühle, bläuliche Tonalität passt nicht zum neuen Branding. Die Bilder sollen etwas erzählen, eine Emotion auslösen und nicht steril, unnatürlich oder distanziert sein.



Kontakt

Schreiben Sie bei Fragen zum Branding an:

stephanie.arnold@ksa.ch